

Termine 2024

Mentorenprogramm und YOUnite

Zu den Schulungen, die grün markiert sind, laden wir Mentor:innen ein

Zu den Schulungen, die blau markiert sind, laden wir Mentees ein

Zu den Schulungen, die orange markiert sind, laden wir sowohl Mentor:innen als auch Mentees ein

Bitte meldet euch bis spätestens eine Woche vor dem Schulungstermin an unter: mentoren@xenion.org.

Alle Schulungen in **Präsenz** finden bei XENION in der Dudenstraße 78 (2. Hinterhof, 2.OG) statt.

Alle Schulungen **online** finden über Zoom statt. Der Link wird den Angemeldeten vor der Schulung zugesendet.

Datum	Schulung	
05.02. (Mo) 18:30-21:00 Uhr	Asyl- & Aufenthaltsrecht (verpflichtend) Referent: Sebastian Pukrop, BLKR Anwält:innen	online
20.02. (Di) 18:00-20:30 Uhr	Nähe & Distanz (verpflichtend) Referentin: Pauline Morley, XENION e.V.	Präsenz
04.03. (Mo) 18:30-21:00 Uhr	Kinder- und Jugendschutz und Umgang mit einer möglichen Kindeswohlgefährdung (verpflichtend für Betreuung <21 Mentees) Referentin: Sabine Veltmann, Kinderschutzbund Berlin	online
20.03. (Mi)	Get together	Präsenz
03.04. (Mi) 18:30-21:00 Uhr	Stammtisch für Mentor:innen	Präsenz
08.04. (Mo) 18:00-20:30 Uhr	Ausbildungssuche & Bewerbung Referentinnen: Eléonore Bekamenga, Anita Nambalirwa (Ayekoo – arbeit und ausbildung e.V.)	Präsenz
11.04. (Do) 18:30-21:00 Uhr	Privilegienkritische Mentor:innenschaften Referent: Shemi Shabat, Freiberufl. Politischer Bildner und Diversity-Trainer	Präsenz
tba	Get together	Präsenz
15.05. (Mi) 18:30-21 Uhr	Asyl- & Aufenthaltsrecht (verpflichtend) Referent: Sebastian Pukrop, BLKR Anwält:innen	Präsenz
tba	Digitale Wohnungssuche Referentin: Bea Fünfroeken, XENION e.V.	Präsenz
tba	Ausbildungssuche & Bewerbung Referentinnen: Eléonore Bekamenga, Anita Nambalirwa, Ayekoo – arbeit und ausbildung e.V.	Präsenz
02.05. (Do) 18.30-21:00 Uhr	Trauma & Krise (stark empfohlen) Referentin: Pauline Morley, XENION e.V.	Präsenz
21.05. (Die) 18:30-21:00 Uhr	Stammtisch für Mentor:innen	Präsenz
tba	Get together	Präsenz

**Die Schulungsübersicht wird fortlaufend aktualisiert und ergänzt.

12.06. (Mi) 18:00-20:30 Uhr	Nähe & Distanz (verpflichtend) Referentin: Pauline Morley, XENION e.V.	Präsenz
26.06. (Mi) 18:00-20:30 Uhr	Umgang mit Behörden und Bürokratie Referent:innen: Claudia Schippel und Ronald Reimann, XENION e.V.	Präsenz
tba	Treffen für alle (Sommerfest) Tempelhofer Feld	Präsenz
26.08. (Mo) 18:30-21:00 Uhr	Stammtisch für Mentor:innen	Präsenz
05.09. (Do) 18:30-21:00 Uhr	Asyl- & Aufenthaltsrecht (verpflichtend) Referent: Sebastian Pukrop, BLKR Anwäl:innen	Präsenz
tba	Kinder- und Jugendschutz und Umgang mit einer möglichen Kindeswohlgefährdung (verpflichtend für Betreuung <21 Mentees) Referentin: Sabine Veltmann, Kinderschutzbund Berlin	online
tba	Get together	Präsenz
24.09. (Die) 18:00-20:30 Uhr	Nähe & Distanz (verpflichtend) Referentin: Pauline Morley, XENION e.V.	Präsenz
08.10. (Die) 18:00-20:30 Uhr	Trauma & Krise (stark empfohlen) Referentin: Pauline Morley, XENION e.V.	Präsenz
10.10. (Do) 18:30-21:00 Uhr	Privilegienkritische Mentor:innenschaften Referent: Shemi Shabat, Freiberufl. Politischer Bildner und Diversity-Trainer	Präsenz
16.10. (Mi) 18:30-21:00 Uhr	Stammtisch für Mentor:innen	Präsenz
tba	Get together	Präsenz
tba	Umgang mit Behörden und Bürokratie Referent:innen: Claudia Schippel und Ronald Reimann, XENION e.V.	Präsenz
tba	Digitale Wohnungssuche Referentin: Bea Fünfroeken, XENION e.V.	Präsenz
27.11. (Mi) 18:30-21:00 Uhr	Asyl- & Aufenthaltsrecht (verpflichtend) Referent: Sebastian Pukrop, BLKR Anwäl:innen	online
05.12. (Do) 18:30-21:00 Uhr	Stammtisch für Mentor:innen	Präsenz
tba	Treffen für alle - Winterfest für das Mentorenprogramm	Präsenz

Kurzbeschreibungen Schulungen

Obligatorische Schulungen:

Nähe & Distanz (verpflichtend)

Welche Rolle habe ich in der Mentor:innenschaft? Wie viel kann/möchte/soll ich die Menschen unterstützen, die ich begleite? Wo sind meine eigenen Grenzen und die der Personen, denen ich helfen möchte? Was sind meine Erwartungen und die der Gegenseite? Diese und noch viele Fragen mehr stellen sich die meisten Menschen früher oder später, wenn sie sich ehrenamtlich engagieren. Hierbei spielt auch die eigene Motivation, aus der heraus man eine Mentor:innenschaft begonnen hat, eine Rolle. Die Schulung soll aus psychotherapeutischer und systemischer Perspektive das Thema von Nähe, Distanz und Grenzfindung beleuchten und den eigenen Blick dafür schärfen. Es geht zudem um die

spezifischen Herausforderungen in der Beziehung zu traumatisierten Menschen und es wird natürlich Raum für eigene Fragen geben.

Asyl- & Aufenthaltsrecht - Rechte, Pflichten und Möglichkeiten von Geflüchteten (verpflichtend)

Die Schulung gibt einen umfassenden Überblick über das Asylverfahren in Deutschland. Dabei soll insbesondere auf die Rechte eurer Mentees hinsichtlich Sprache, Gesundheitsversorgung, Sozialleistungen, Arbeit etc. eingegangen werden. Im Anschluss werden die Rechte und Pflichten derjenigen erörtert, die im Asylverfahren einen Schutzstatus zuerkannt bekommen, auch im Hinblick auf einen dauerhaften Aufenthalt und Familiennachzug. Zuletzt werden die Optionen im Fall des negativen Ausgangs des Asylverfahrens besprochen, insbesondere andere mögliche Aufenthaltsgründe nach dem Aufenthaltsgesetz. Ihr sollt damit eure Mentees hinsichtlich rechtlicher Fragen bestmöglich auf deren Weg begleiten und unterstützen können.

Kinder- und Jugendschutz und Umgang mit einer möglichen Kindeswohlgefährdung (ggf. verpflichtend)

Ziel der Schulung ist es, euch ein Stück weit Handlungssicherheit in Kinder- und Jugendschutzfragen zu vermitteln. Dafür widmen wir uns den Fragen, was die Begriffe Kindeswohl und Kindeswohlgefährdung bedeuten, welche Formen der Gewalt gegen Kinder es gibt und wie mit Beobachtungen, Wahrnehmungen oder Aussagen, welche einen Verdacht auf Kindeswohlgefährdung auslösen, umgegangen wird. Die rechtlichen Rahmenbedingungen werden genauso beleuchtet, wie die Unterstützungsmöglichkeiten und fachspezifischen Anlaufstellen für euch als Mentor:innen und die Familien, die ihr begleitet.

Wir werden gemeinsam eure Fragen aus der Praxis zum Thema beantworten und uns anschauen, was euch im Umgang mit möglichen Kinder- und Jugendschutzfällen helfen kann.

Die Schulung ist für alle Mentor:innen, die Kinder und Jugendliche bis 21 Jahre begleiten (sowohl in 1:1- als auch in Familien-Mentor:innenschaften), verpflichtend.

Trauma & Krise (stark empfohlen)

Diese Schulung vermittelt ein theoretisches Verständnis für die Folgen von Traumatisierung für die betroffenen Menschen. Einige Klient:innen von XENION haben durch Ereignisse vor, während oder nach ihrer Flucht traumatische Erlebnisse mit im Gepäck und dieses Gepäck begleitet sie zum Teil auch weiter. Was genau ein Trauma ist, welche Krankheitsbilder sich in der Folge bei manchen Menschen entwickeln und welche Möglichkeiten der Therapie für Traumatisierung es gibt, wird in dieser Schulung vermittelt. Darüber hinaus geht es darum, Krisen zu erkennen und als Außenstehende darauf reagieren zu können und über (ambulante) Krisendienste Bescheid zu wissen. Es können eigene Erfahrungen und Fragen besprochen werden.

Zusätzliche Angebote:

Arbeit und Bildung - Berufswegeplanung

In dem Workshop mit den Profis von der Beratungsstelle BBZ geht es um die Fragen: Welche **Berufe** gibt es und wo (z.B. auf welchen Webseiten) finde ich Informationen dazu? Was sind die Voraussetzungen (z.B. **Deutschkenntnisse**, Schulabschluss/**Ausbildung**/Studium)? Wie bekommt man einen Ausbildungs- oder Studienplatz und welche **Finanzierungsmöglichkeiten** gibt es? Welche **Beratungsstellen** in Berlin können weiterhelfen?

Ausbildungssuche & Bewerbung

Im Workshop bekommst du Informationen zu Ausbildungen in Berlin und Tipps, wie du das richtige für dich findest und dich bewerben kannst.

Es geht um die Fragen:

- Was gibt es für Ausbildungen und wo finde ich Informationen?
- In welchen Bereichen habe ich in Berlin eine gute Chance?
- Welche Kenntnisse, Kompetenzen und Abschlüsse brauche ich dafür?

Wenn wir noch genug Zeit haben, bekommst du noch Tipps, wie du eine gute Bewerbung schreiben kannst. Der Workshop findet auf Deutsch statt. Wenn du eine Übersetzung in deine Muttersprache brauchst, sag uns Bescheid und wir versuchen eine zu organisieren!

Privilegienkritische Mentor:innenschaften

Rassistische Stereotype und gesellschaftliche Machtverhältnisse sind allgegenwärtig und haben auch Einfluss auf die Beziehung zwischen Mentor:innen und Mentees.

Im Workshop „Privilegienkritische Mentor:innenschaften“ möchten wir einem Raum bieten, in dem wir gemeinsam über eigene (*weiße*) Privilegien nachdenken, diese sichtbar machen und eine machtkritische Haltung entwickeln bzw. stärken.

Durch die Reflektion des eigenen Handelns in konkreten Situationen aus der Mentor:innenschaft und in Arbeitskontexten werden wir versuchen, uns einem solidarischen und bündnisorientierten Handeln anzunähern, in dem Mentees aktivere Rollen übernehmen können.

Stammtisch für Mentor:innen

Beim Stammtisch könnt ihr euch in informeller Runde regelmäßig mit anderen Mentor:innen austauschen. Hier können verschiedenste Anliegen, Fragen und Probleme besprochen werden, die während der Mentor:innenschaft auftreten und wo evtl. besonders die Erfahrung anderer Mentor:innen von Nutzen sein kann. Dies ist also als ein themenoffenes, ergänzendes Angebot zu den anderen eher themenspezifischen Schulungen. Die Schulung ist ohne Anleitung, aber wird von einer/einem Projektkoordinator:in aus dem Mentoren-Team begleitet. Bei weniger als 3 Rückmeldungen findet der Stammtisch nicht statt.

Umgang mit Behörden und Bürokratie

In der Begleitung und Unterstützung Geflüchteter ist der Umgang mit Behörden und Bürokratie von besonderer Bedeutung. Ehrenamtliche Vormund:innen, Pat:innen und Mentor:innen stehen zudem vor der Aufgabe, ihre Mündel oder Mentees auf diverse Herausforderungen in diesem Bereich vorzubereiten. Unser Workshop vermittelt euch Fachinfos, praktische Hinweise, Tipps und beantwortet eure Fragen.

Einzel supervision

Zusätzlich zu den angebotenen Schulungen kann für Mentor:innen im Programm bei Bedarf eine Einzel supervision durch Elise Bittenbinder (Paar- und Familientherapeutin, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin, Supervisorin), BAfF e.V., organisiert werden. Eine Einzel supervision ist dann sinnvoll, wenn ihr das Gefühl habt, dass ihr mit euren Fragen/Problemen trotz der Unterstützung durch eure:n Betreuer:in nicht weiterkommt. Wendet euch für die Einzel supervision bitte an die:den für eure Mentor:innenschaft zuständige:n Betreuer:in oder per Email an mentoren@xenion.org.
